

Bericht zum Vereinsjahr 2013

*„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen,
die dem Leben seinen Wert geben.“*

(Wilhelm von Humboldt)

Liebe Leserin, lieber Leser

Den guten Verbindungen zwischen Menschen, die sich für die dringenden Anliegen der Jugendlichen in unseren Gemeinden engagiert hatten, ist es zu verdanken, dass der Verein Jugendarbeit Entfelden im August 1993 gegründet wurde und ein Jahr später ein Jugendtreff eröffnet werden konnte.

Das 20-jährige Vereinsjubiläum feierten wir zum Einen an der Mitgliederversammlung am 3. April mit Gästen, zu denen Vereinsmitglieder aus der Gründerzeit gehörten, was uns besonders freute. Unser Ehrenmitglied Erich Baumann führte uns durch die ersten 15 Vereinsjahre mit Bildern und Anekdoten, erinnerte an die grosse Aufbauarbeit, welche die ersten JugendarbeiterInnen und der Vorstand geleistet hatten. Die Entwicklungen und neuen Arbeitsgebiete in der Jugendarbeit der letzten 5 Jahre führte die heutige Stellenleiterin Sarah Busicchia aus.

Ein richtig grosses Jubiläumsfest fand am 25. Mai auf dem Alten Bürsti-Areal statt. Das Leiterteam hatte 35 Jugendliche zu diesem Projekt motivieren können. Sie sorgten für ein buntes Show-Programm, das sich ca. 120 Gäste begeistert anschauten. Im Anschluss waren alle zu Leckerbissen vom Grill eingeladen. Auch eine Journalistin der Aargauer Zeitung war anwesend und veröffentlichte einen ausführlichen Artikel mit Bild.

Das Netzwerk JARA, Jugendarbeit in der Region Aarau, hatte im Juni einen Antrag an die Trägergemeinden gestellt, zu denen Aarau/Küttigen, Suhr, Buchs, Gränichen, Ober- und Unterentfelden gehören, für die Einrichtung eines Kreditfonds zur Unterstützung der regionalen Jugendarbeit. Der Vorstand hatte sich den Entscheid, dieses 4-jährige Pilotprojekt finanziell mitzutragen, nicht einfach gemacht. Er erhofft sich durch die bessere Vernetzung in der Region, den Jugendlichen unserer Gemeinden ein noch attraktiveres Freizeitprogramm und dem Leiterteam einen erleichterten Zugang zu Weiterbildung und Fachaustausch zu ermöglichen. Ausserdem profitieren wir von Synergien und einer erweiterten Infrastruktur. Die Vereinbarung wurde von den oben genannten JARA-Gemeinden im Dezember unterzeichnet. Unsere Einwohnergemeinden haben beim Kanton den Antrag für finanzielle Unterstützung eingereicht. Der Entscheid steht noch aus.

Im Dezember hat auch die Fachhochschule Nordwestschweiz unsere Jugendarbeitsstelle als Ausbildungsplatz anerkannt. Unser aktuelles Ausbildungskonzept, das die Stellenleiterin Sarah Busicchia verfasst hatte, wurde sehr gut beurteilt. Die Hochschule für Soziales in Luzern hatte uns die Anerkennung bereits vor 2 Jahren zugesprochen.

Die Verbindungen mit Menschen haben den Ausschlag gegeben für eine gelungene Jugendarbeit in den letzten 20 Jahren. Mein besonderer Dank geht an die Delegierten der politischen Gemeinden Unter- und Oberentfelden: Beatrix Donzé, die unseren Vorstand nach 15 Jahren verlässt, und an Jürg Walti, der nach 12 Jahren zurücktritt. Ein herzliches Dankeschön an Beatrice Walti, die uns bereits seit 10 Jahren als Rechnungsführerin zur Seite steht. Die Verbindung zu jungen Menschen stellt unser Leiterteam, Sarah Busicchia und Flurim Steiner, erfolgreich her, um ihnen Werte im Leben zu vermitteln. Auch ihnen ein grosses Dankeschön für ihr Engagement.

Elke Ballmer, Präsidentin Verein Jugendarbeit Entfelden, im Februar 2014